Corona-Hotline wird erweitert, Busverkehr sichert Schülerbetreuung

18.03.2020 08:53 von Admin

Corona-Hotline wird erweitert, Busverkehr sichert Schülerbetreuung

(Torgau/Wsp). Das Landratsamt Nordsachsen verstärkt seine Corona-Hotline. Ab Mittwoch (18.03.) sind die beiden Rufnummern **03421/7585555** und **03421/758 5556** täglich von **8 bis 18 Uhr** erreichbar, auch am Wochenende. Die Hotline soll dringende Verdachtsfälle auf eine Infektion mit dem Corona-Virus schnell identifizieren helfen. Diese liegen vor, wenn jemand Kontakt mit einer nachweislich an Corona erkrankten Person hatte oder sich in einem vom Robert-Koch-Institut ausgewiesenen Risikogebiet aufgehalten hat – auch wenn derjenige keine Symptome aufweist.

Im Landkreis Nordsachsen liegt die Zahl der Infizierten mit Stand heute (17.03. / 16.30 Uhr) weiterhin bei vier Personen - drei Männern und einer Frau. Insgesamt 40 Menschen befinden sich in häuslicher Quarantäne.

Für die Umsetzung der ab Mittwoch (18.03.) geltenden Allgemeinverfügung des Freistaates zur Schließung von Schulen und Kitas hält der Landkreis den Busverkehr zunächst komplett aufrecht. „Eltern, die in der sogenannten kritischen Infrastruktur beschäftigt sind, müssen sich darauf verlassen können, dass ihre Kinder zur Betreuung in die Schulen gelangen“, sagt Landrat Kai Emanuel (parteilos). „Erst wenn sich in den nächsten Tagen herausstellt, dass die Busse bei bestimmten Fahrten immer nur leer unterwegs sind, werden wir über eine Reduzierung nachdenken.“ Priorität habe, Menschenansammlungen zu verringern, um Infektionsketten zu unterbrechen und die Ausbreitung des Virus zumindest zu verlangsamen. „Würden sich durch den Einsatz von weniger Bussen auf einmal die Fahrgäste drängen, dann wäre das völlig kontraproduktiv“, so Landrat Emanuel.

www.landkreis-nordsachsen.de/infos_zum_coronavirus